



DIE DEKLARATION DES EUROPARATES

Die Dimension der Menschenwürde in der Gesellschaft, die Ideen der Freiheit, der Gerechtigkeit und des Vertrauens in den Fortschritt sind Grundlagen, die geschichtlich die verschiedenen Kulturen gemeinsam formten, aus denen heute die ureigene europäische Identität besteht. Diese kulturelle Identität wird und wurde möglich durch die Existenz eines europäischen Raumes mit gemeinsamer Geschichte und mit einem Netz von Verbindungswegen, die Entfernungen, Grenzen und Sprachen überwinden konnten.

Der Europarat regt nun die Wiederbelebung eines dieser Wege an: *der Weg, der nach Santiago de Compostela führte - wegen seines höchst symbolischen Wertes für die Entstehung Europas. Dieser Vorschlag diene als Modell.*

Daher rufen wir alle Behörden, Institutionen und Bürger auf:

1. Fortzufahren mit der Erforschung und Sicherung der Caminos de Santiago (Jakobswege) über das gesamte europäische Gebiet.
2. Ein System der Kennzeichnung der Wege einzurichten - an den wichtigsten Punkten des Itinerariums - und dabei das vom Europarat vorgeschlagene Symbol zu verwenden.
3. Ein abgestimmtes Vorgehen zu entwickeln zu Restaurierung und Wertstufung des Erbes an Kunst- und Naturdenkmälern, soweit sie in der Umgebung dieser Caminos liegen.
4. Programme von Kulturveranstaltungen schaffen, welche die historischen, literarischen, musikalischen und künstlerischen Werte, die durch die Pilgerfahrten nach Santiago de Compostela geschaffen wurden, wieder lebendig werden zu lassen.
5. Einen ständigen Austausch zwischen Städten und Gebieten, die an diesen Wegen liegen, einrichten und fördern. Im Rahmen dieses Austausches das Schaffen von zeitgenössischer Kunst und Kultur anregen, um so die Tradition zu erneuern und die zeitlosen Werte der europäischen Kultureinheit aufzuweisen.

Möge der Glaube, der die Pilger im Lauf der Geschichte bewegte und der sie im gleichen Sinn zusammenführte - über allen Verschiedenheiten und nationalen Interessen - auch uns in dieser Zeit antreiben, besonders auch die Jugendlichen, weiter diese Caminos zurückzulegen, um so eine Gesellschaft zu bauen, die gegründet ist auf Toleranz, Ehrfurcht vor dem Mitmenschen, auf Freiheit und Gemeinschaftsbewusstsein.

Santiago de Compostela, 23. Oktober 1987